

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:                      Bearbeitet von:                      Tel. Nr.:                      Datum:  
 Fachbereich 7, Abteilung 7.1      Spinner, Simone                      82-2408                      20.01.2020

1. **Betreff:** Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Gemeinderat	05.10.2020	öffentlich

## Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

### I. Jahresabschluss 2016 der Stadt Offenburg

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Jahr 2016 mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	162.963.055,98
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-153.736.507,48
<b>1.3</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>9.226.548,50</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	1.469.206,03
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-979.372,62
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>489.833,41</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>9.716.381,91</b>
1.8	Budgetüberträge nach 2017	2.605.124,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.946.943,98
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.241.662,11
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>14.705.281,87</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.231.788,23
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.230.035,40
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>16.998.247,17</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>-2.292.965,30</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	00,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	00,00
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>00,00</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>-2.292.965,30</b>

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1	Spinner, Simone	82-2408	20.01.2020

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-  
Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-1.429.352,22
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>14.501.455,86</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>-3.722.317,52</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushalts- jahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>10.779.138,34</b>
2.16	Haushaltsübertragungen nach 2017	19.533.313,81
<b>3</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	99.579,51
3.2	Sachvermögen	333.362.898,13
3.3	Finanzvermögen	111.022.107,05
3.4	Abgrenzungsposten	12.802.797,82
3.5	Nettoposition	00,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>457.287.382,51</b>
3.7	Basiskapital/Stiftungskapital	-245.617.835,62
3.8	Rücklagen	-79.332.585,68
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	00,00
3.10	Sonderposten	-114.563.829,11
3.11	Rückstellungen	-11.224.414,24
3.12	Verbindlichkeiten	-5.569.190,86
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-979.527,00
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>-457.287.382,51</b>

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1	Spinner, Simone	82-2408	20.01.2020

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-  
Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

## II. Jahresabschlüsse 2016 - 2018 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

Auf Grund von § 31 des Stiftungsgesetzes Baden-Württemberg in Verbindung mit § 97 und § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat als Stiftungsrat die Jahresabschlüsse für das Jahr 2016 – 2018 mit folgenden Werten fest:

### Jahresabschluss 2016

<b>1. Ergebnisrechnung 2016</b>	<b>EUR</b>
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	126.989,69
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-97.609,56
<b>1.3 Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>29.380,13</b>
1.4 Außerordentliche Erträge	00,00
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	00,00
1.6 <b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>00,00</b>
1.7 <b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>29.380,13</b>
<b>2 Finanzrechnung 2016</b>	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.021,79
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.654,75
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>3.367,04</b>
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	00,00
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	00,00
<b>2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>00,00</b>
<b>2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>00,00</b>
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	00,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	00,00
<b>2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>00,00</b>
<b>2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>00,00</b>
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	00,00
<b>2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>10.756,66</b>
<b>2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>3.367,04</b>
<b>2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>14.123,70</b>

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1	Spinner, Simone	82-2408	20.01.2020

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-  
Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

## 3 Bilanz 2016

3.1	Immaterielles Vermögen	
3.2	Sachvermögen	647.683,71
3.3	Finanzvermögen	96.963,82
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>744.647,53</b>
3.7	Basiskapital/Stiftungskapital	390.247,74
3.8	Rücklagen	354.649,79
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	00,00
3.11	Rückstellungen	00,00
3.12	Verbindlichkeiten	-250,00
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	00,00
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>744.647,53</b>

## Jahresabschluss 2017

1.	Ergebnisrechnung 2017	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	134.557,16
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-119.482,90
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>15.074,26</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>0,00</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>15.074,26</b>
2	Finanzrechnung 2017	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.893,09
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-100.105,58
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>43.787,51</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100,00
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitions-</b> <b>tätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-100,00</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>43.687,51</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungs-</b> <b>tätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>0,00</b>

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1	Spinner, Simone	82-2408	20.01.2020

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-  
Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>43.687,51</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>14.123,70</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>43.687,51</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>57.811,21</b>
<b>3</b>	<b>Bilanz 2017</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	628.656,39
3.3	Finanzvermögen	131.315,40
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>759.971,79</b>
3.7	Basiskapital/Stiftungskapital	390.247,74
3.8	Rücklagen	369.724,05
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	0,00
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	0,00
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>759.971,79</b>

## Jahresabschluss 2018

<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung 2018</b>	<b>EUR</b>
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	138.548,83
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-118.422,30
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>20.126,53</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>0,00</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>20.126,53</b>
<b>2</b>	<b>Finanzrechnung 2018</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.965,03
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-97.920,74
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>66.044,29</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-100.048,64

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1	Spinner, Simone	82-2408	20.01.2020

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>-100.048,64</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>-34.004,35</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>0,00</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>-34.004,35</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>57.811,21</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>-34.004,35</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>23.806,86</b>
<b>3</b>	<b>Bilanz 2018</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	713.028,52
3.3	Finanzvermögen	71.894,85
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>784.923,37</b>
3.7	Basiskapital/Stiftungskapital	390.247,74
3.8	Rücklagen	389.850,58
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	0,00
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	4.825,05
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>784.923,37</b>

III. Der Gemeinderat als Stiftungsrat der René-und-Camille-Maier-Stiftung nimmt die Hinweise zur Entgeltregelung der Geschäftsführung unter Nr. II.4 zur Kenntnis und stimmt zu, dass die Tätigkeit auch in Form eines regulären Beschäftigungsverhältnisses möglich ist und nicht zwingend von einem Mitarbeitenden der Stadt Offenburg wahrgenommen werden muss. Bei der nächsten grundsätzlichen Änderung der Stiftungssatzung soll dies entsprechend klarstellend geändert werden.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Spinner, Simone

Tel. Nr.:  
82-2408

Datum:  
20.01.2020

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-  
Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

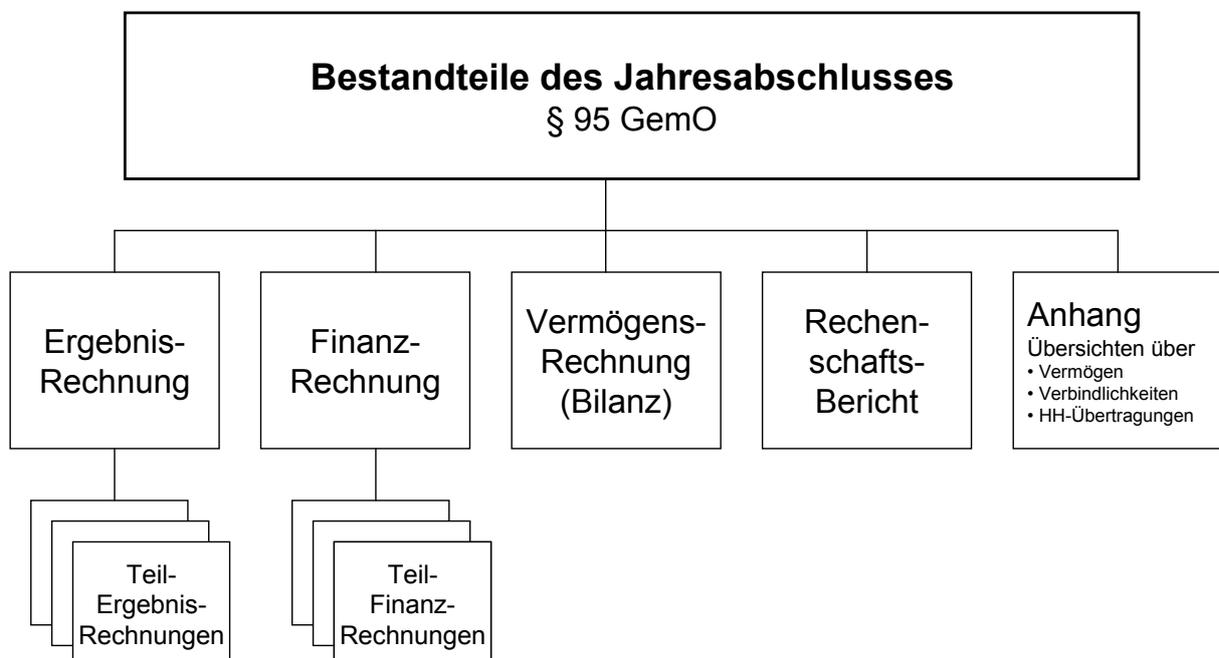
## Sachverhalt/Begründung:

### I. Jahresabschluss 2016 der Stadt Offenburg

#### 1. Vorbemerkungen

##### 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen NKHR hat die Gemeinde gem. § 95 der Gemeindeordnung zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss soll einen Überblick über die wirtschaftliche Lage und damit über die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage geben. Die einzelnen Bestandteile sind nachfolgend dargestellt:



# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Spinner, Simone

Tel. Nr.:  
82-2408

Datum:  
20.01.2020

---

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

---

Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist dem Regierungspräsidium unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.

Der vorläufige Jahresabschluss wurde dem Gemeinderat bereits am 19.11.2018 vorgelegt. Das Ergebnis hat sich auch nach Prüfung durch die Revision nicht mehr verändert. Nach erfolgter Prüfung durch die Revision kann nun der endgültige Jahresabschluss dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt werden.

## **1.2 Der Haushalt 2016 als Grundlage der Bewirtschaftung**

Grundlage der Bewirtschaftung im Haushaltsjahr 2016 war der Doppelhaushalt 2016/17. Dieser wurde am 11.04.2016 vom Gemeinderat der Stadt Offenburg beschlossen. Mit Schreiben vom 05.07.2016 hat das Regierungspräsidium die Gesetzmäßigkeit des Doppelhaushaltes 2016/17 bestätigt.

## **2. Der Jahresabschluss 2016 auf einen Blick**

Nachfolgend werden die Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzrechnung sowie die Vermögensrechnung (Bilanz) in einer zusammengefassten Form dargestellt. Die drei Komponenten des Jahresabschlusses, den Anhang zum Jahresabschluss sowie den Rechenschaftsbericht mit Erläuterungen zur Ergebnis-, Finanz- und Vermögenslage und den Lagebericht finden Sie in der Anlage 1 zur Drucksache. Auf den Abdruck der einzelnen Budgetabschlüsse sowie der Geschäftsberichte der Fachbereiche haben wir in dieser Vorlage verzichtet. Diese werden in der Druckfassung des Jahresabschlusses, welche zur Feststellung des Jahresabschlusses erstellt wird, in der gewohnten Form abgedruckt und dem Gemeinderat vorgelegt.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Spinner, Simone

Tel. Nr.:  
82-2408

Datum:  
20.01.2020

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-  
Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

Gesamtergebnisrechnung	2015		2016		Veränderung 2016 zu 2015	
	Erträge und Aufwendungen - in T€ -	Ist	Plan	Ist		Abweichung
* Steuern und ähnliche Abgaben		97.236	97.650	99.535	1.885	2.299
* Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		43.046	42.544	45.640	3.097	2.594
* Sonstige Transfererträge		3				-3
* Öffentlich-rechtliche Entgelte		5.454	5.052	5.658	606	204
* Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.699	2.883	3.733	850	34
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.439	1.624	1.815	192	-624
* Zinsen und ähnliche Erträge		499	385	727	342	228
* Akt. Eigenstg. u. Bestandsveränderungen		233	310	178	-132	-55
* Sonstige ordentliche Erträge		10.413	4.739	5.676	936	-4.737
** <b>Ordentliche Erträge</b>		<b>163.022</b>	<b>155.188</b>	<b>162.963</b>	<b>7.775</b>	<b>-59</b>
* Personalaufwendungen		-37.120	-38.633	-39.546	-912	-2.426
* Versorgungsaufwendungen		-644	-480	-646	-166	-2
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		-28.234	-24.458	-28.218	-3.760	16
* Abschreibungen		-14.751	-15.240	-15.080	160	-329
** Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-50	-31	-45	-15	5
* Transferaufwendungen		-60.076	-66.863	-61.943	4.921	-1.867
* Sonstige ordentliche Aufwendungen		-9.085	-5.649	-8.259	-2.610	826
*** <b>Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>-149.960</b>	<b>-151.354</b>	<b>-153.737</b>	<b>-2.382</b>	<b>-3.777</b>
**** <b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>13.062</b>	<b>3.833</b>	<b>9.227</b>	<b>5.393</b>	<b>-3.835</b>
* Außerordentliche Erträge		1.633		1.469	1.469	-164
* Außerordentliche Aufwendungen		-1.050		-979	-979	71
** <b>Sonderergebnis</b>		<b>583</b>		<b>490</b>	<b>490</b>	<b>-93</b>
***** <b>Gesamtergebnis</b>		<b>13.645</b>	<b>3.833</b>	<b>9.716</b>	<b>5.883</b>	<b>-3.929</b>

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem positiven **ordentlichen Ergebnis von 9,2 Mio. EUR** ab. Im Vergleich zum Vorjahr mit einem ordentlichen Ergebnis von 13,1 Mio. EUR bedeutet dies eine Verschlechterung um 3,8 Mio. EUR, was im Wesentlichen auf weniger Einnahmen aus Nachzahlungszinsen der Gewerbesteuer (1,4 Mio. EUR) sowie weniger Einnahmen aus der Auflösung von Rückstellungen im Rahmen des FAG zurückzuführen ist. Unter Berücksichtigung des **Sonderergebnisses von 0,5 Mio. EUR** ergibt sich 2016 ein **Gesamtergebnis von 9,7 Mio. EUR**, das um rd. 5,9 Mio. EUR unter dem des Vorjahres liegt.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Spinner, Simone

Tel. Nr.:  
82-2408

Datum:  
20.01.2020

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-  
Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

Gesamtfinanzrechnung	2015	2016		Veränd.	
	Rechnung	Planung	Rechnung	Abweichung	
	T€	T€	T€	T€	
Einzahlungen lfd. Tätigkeit	152.281	147.949	153.947	5.998	1.666
Auszahlungen lfd. Tätigkeit	-136.082	-130.014	-139.242	-9.228	-3.160
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>16.199</b>	<b>17.935</b>	<b>14.705</b>	<b>-3.230</b>	<b>-1.494</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.681	9.538	4.232	-5.306	-9.449
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.883	-28.383	-21.230	7.153	653
<b>Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.202</b>	<b>-18.845</b>	<b>-16.998</b>	<b>1.847</b>	<b>-8.796</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>7.997</b>	<b>-910</b>	<b>-2.293</b>	<b>-1.383</b>	<b>-10.290</b>
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>1.260</b>		-1.260	<b>0</b>
Saldo haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (einschl. Geldanlagen)	-6.832	0	-1.429	-1.429	5.403
<b>Finanzierungsmittelbestand am 1.1. (lt. Bilanz)</b>	<b>13.336</b>	<b>14.501</b>	<b>14.501</b>	<b>0</b>	<b>1.165</b>
<b>Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes</b>	<b>1.165</b>	<b>350</b>	<b>-3.722</b>	<b>-4.072</b>	<b>-4.887</b>
<b>Finanzierungsmittelbestand am 31.12. (lt. Bilanz)</b>	<b>14.501</b>	<b>14.851</b>	<b>10.779</b>	<b>-4.072</b>	<b>-3.722</b>
Liquiditätsdarlehen verb. Unt., Geldmarktpapiere etc.	14.818		21.360		6.542
<b>erweiterter Finanzierungsmittelbestand am 31.12.</b>	<b>29.320</b>	<b>29.670</b>	<b>32.139</b>	<b>2.469</b>	<b>2.819</b>
davon gebunden für Budgetvorträge	-2.552		-2.605		-53
davon gebunden für Haushaltsübertragungen	-13.199		-19.470		-6.271
davon gebunden für Eigenkapitalzuführung TBO	-1.500				1.500
<b>Freier Finanzierungsmittelbestand am 31.12.</b>	<b>12.069</b>	<b>12.419</b>	<b>10.064</b>	<b>-2.355</b>	<b>-2.005</b>

Der **Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beträgt 14,7 Mio. EUR** und unterschreitet damit den Planansatz um 3,2 Mio. EUR.

Im **investiven Bereich** waren die Auszahlungen für Investitionen und Grunderwerb im Vergleich zum Planansatz von 28,4 Mio. EUR um 7,2 Mio. EUR geringer. Dies ist fast ausschließlich auf geringere Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 7,2 Mio. EUR zurückzuführen. Saldiert mit den um 5,3 Mio. EUR geringeren Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, ergab sich im investiven Bereich eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz um 1,8 Mio. EUR.

Vor allem bedingt durch die geringeren Investitionen erhöhte sich der erweiterte **Finanzierungsmittelbestand** um 2,8 Mio. EUR. Er belief sich einschl. kurzfristige Ausleihungen an verbundene Unternehmen sowie kurzfristiger Geldanlagen in Höhe von insgesamt 21,4 Mio. EUR auf rd. 32,1 Mio. EUR und war damit rd. 2,5 Mio. höher als ursprünglich geplant. Davon waren 19,5 Mio. EUR durch Haushaltsübertragungen (investiv) und 2,6 Mio. EUR durch Budgetvorträge (konsumtiv) gebunden, so dass der tatsächlich freie Finanzierungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2016 rd. 10,1 Mio. EUR betrug. Damit haben sich die vorläufigen Zahlen, die wir den Planungen des Nachtragshaushaltes 2017 zugrunde gelegt haben weitgehend bestätigt. Danach sind wir im Frühjahr 2017 für die Planungen noch von

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Spinner, Simone

Tel. Nr.:  
82-2408

Datum:  
20.01.2020

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-  
Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

einem freien Finanzierungsmittelbestand von 10,8 Mo. EUR ausgegangen, der nun  
tatsächlich bei 10,1 Mio. EUR liegt.

## Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite	Haushaltsjahr 31.12.2016		Vorjahr 31.12.2015		Veränd. T€
	T€	%	T€	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände	100	0,0%	128	0,0%	-28
Sachvermögen	333.363	73,4%	338.017	75,2%	-4.654
Finanzvermögen	111.022	23,7%	103.352	22,3%	7.670
Abgrenzungsposten	12.803	2,9%	11.129	2,5%	1.674
<b>Bilanzsumme</b>	<b>457.287</b>	<b>100,0%</b>	<b>452.626</b>	<b>100,0%</b>	<b>4.661</b>

Zum 31.12.2016 belief sich die Bilanzsumme bzw. das Gesamtvermögen auf rd. 457 Mio. EUR. Davon sind rd. 73 % im Sachvermögen gebunden, wovon wiederum 96 % das Infrastrukturvermögen (Straßen, Brücken, Anlagen) und unbebaute und bebaute Grundstücke betreffen.

Die Bilanzsumme erhöht sich im Haushaltsjahr 2016 um rd. 4,7 Mio. EUR, was insbesondere auf die Zunahme des Finanzvermögens um 7,7 Mio. EUR zurückzuführen ist. Im Jahr 2016 erfolgte zur Badfinanzierung eine Eigenkapitalzuführung an die TBO in Höhe von 8 Mio. EUR. Diese Großinvestition (insg. 18,5 Mio. EUR in 2015 - 2017) wirkt sich nicht auf das städtische Sachanlagevermögen aus und wird auch nicht abgeschrieben. Die städtische Reinvestitionsquote wird also nicht tangiert. Beim Infrastrukturvermögen (Straßen, Wege, Plätze) überstiegen die Abschreibungen die Investitionen in diesem Bereich, was zu einem Rückgang des Sachvermögens um 4,7 Mio. EUR führte.

Passivseite	Haushaltsjahr 31.12.2016		Vorjahr 31.12.2015		Veränd. T€
	T€	%	T€	%	
Kapitalposition	324.950	71,1	315.198	69,6	9.752
Sonderposten	114.564	25,1	119.973	26,5	-5.409
Rückstellungen	11.224	2,5	11.492	2,5	-268
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0,0	0	0,0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen und sonstige Verbindl.	5.569	1,2	4.932	1,1	637
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	980	0,2	1.031	0,2	-51
<b>Bilanzsumme</b>	<b>457.287</b>	<b>100,0</b>	<b>452.626</b>	<b>100,0</b>	<b>4.661</b>

Von den gesamten Passivposten zum 31.12.2016 von 457 Mio. EUR entfielen 325 Mio. EUR auf die Kapitalposition (= Eigenkapital). Die Zunahme um 9,8 Mio. EUR resultiert aus der Zuführung des Gesamtergebnisses zu den Rücklagen.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 7, Abteilung 7.1	Bearbeitet von: Spinner, Simone	Tel. Nr.: 82-2408	Datum: 20.01.2020
---	------------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

Die Eigenkapitalquote (Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme) stieg damit auf rd. 71 %, was auch im interkommunalen Vergleich als gut bewertet werden kann.

Der Rückgang der Sonderposten für Investitionszuweisungen um 5,4 Mio. EUR ist darauf zurückzuführen, dass im Berichtsjahr die Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen früherer Jahre den Zufluss von Zuweisungen im Jahr 2016 überstieg.

Die Abnahme der Rückstellungen um rd. 0,3 Mio. EUR beruht auf dem vollständigen Abbau der Alterszeitzeitrückstellungen, da die letzte Altersteilzeitvereinbarung im Jahr 2016 ausgelaufen ist. Die Rückstellungen für den kommunalen Finanzausgleich wurden im Jahr 2016 nicht verändert. Die Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt hat Zweifel an der Systematik der Finanzausgleichsrückstellungen ergeben. Die Rückstellungen für den kommunalen Finanzausgleich werden für den Jahresabschluss 2017 überprüft und gegebenenfalls neu berechnet.

Mit der Bilanz zum 31.12.2016 erfüllt die Stadt Offenburg wie auch schon in den Vorjahren die wichtigste Bilanzregel: Das langfristig investierte Vermögen (Sachvermögen und Finanzvermögen ohne liquide Mittel) wird vollständig durch Eigenkapital (einschl. Sonderposten) und langfristiges Fremdkapital gedeckt (sog. „goldene Bilanzierungsregel“).

### 3. Der Haushaltsausgleich

Zur Beurteilung des Haushaltsausgleichs wird die Ergebnisrechnung herangezogen. Gem. § 24 GemHVO ist der Haushalt dann ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen (= Ressourcenverbrauch) durch ordentliche Erträge gedeckt sind. Damit wäre auch das mit dem NKHR angestrebte Ziel der „intergenerativen Gerechtigkeit“ erreicht, demzufolge jede Generation den von ihr verursachten Ressourcenverbrauch selbst zu decken hat.

Mit einem **ordentlichen Ergebnis von + 9,2 Mio. EUR** ist es der Stadt Offenburg erneut gelungen, entsprechend den Vorgaben des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts 2016 den kompletten Ressourcenverbrauch zu erwirtschaften, d.h. die ordentlichen Aufwendungen durch Erträge zu decken und sogar noch einen hohen Überschuss zu erreichen. Das **Sonderergebnis von + 0,5 Mio. EUR** resultiert im Wesentlichen aus a.o. Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken von rd. 1,1 Mio. EUR, denen außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 0,8 Mio. EUR gegenüberstehen.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1	Spinner, Simone	82-2408	20.01.2020

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

Damit zeigt sich auch im 8. Jahr der Anwendung des NKHR, dass die Stadt Offenburg den **Haushaltsausgleich** erreichen kann. Auch die Liquiditätslage ist trotz kompletter Entschuldung und Selbstfinanzierung des gesamten Investitionsvolumens nach wie vor als gut zu bezeichnen.

## 4. Prüfung des Jahresabschlusses 2016

Der Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2016 wird als Anlage dieser Vorlage angeschlossen.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Wahrung des Wesentlichkeitsgrundsatzes ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Offenburg.

Auf der Grundlage der in Stichproben und Schwerpunkten vorgenommenen Prüfung kann die Revision dem Gemeinderat empfehlen, den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 95 Abs. 2 GemO festzustellen.

## II. Jahresabschlüsse 2016 – 2018 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

Nachfolgend werden die Ergebnis- und die Finanzrechnung sowie die Vermögensrechnung (Bilanz) für die Jahre 2016 – 2018 in einer zusammengefassten Form dargestellt. Die ausführliche Darstellung und den Anhang zum Jahresabschluss sowie den Rechenschaftsbericht finden Sie in der Anlage 1 sowie in den Anlagen 3 und 4 zur Drucksache.

### 1. Der Jahresabschluss 2016 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

#### Ergebnisrechnung 2016 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

	Erträge / Aufwendungen	2015	2016		
		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
10.	Gesamte ordentliche Erträge	73.021,79	95.025,00	126.989,69	31.964,69
18.	Gesamte ordentliche Aufwendungen	55.050,74	76.493,00	97.609,56	31.116,56
19.	ordentliches Ergebnis (Überschuss)	17.971,05	18.532,00	29.380,13	10.848,13
22.	außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Gesamtergebnis	17.971,05	18.532,00	29.380,13	10.848,13

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Spinner, Simone

Tel. Nr.:  
82-2408

Datum:  
20.01.2020

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-  
Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

Die Verwaltung der Immobilien der Stiftung (Art-Forum Okenstraße 57) wurde ab 1.1.2014 an die Stadtbau Offenburg GmbH übergeben. Bei der Planung des Doppelhaushaltes 2016/17 wurde von einer Nettobuchung der Gebäudeunterhaltung ausgegangen. Um aber eine transparente Darstellung zu ermöglichen, wurden die Mieterträge und die Gebäudeaufwendungen brutto verbucht. Dies führte im Vergleich zu den Planansätzen zu einer Erhöhung der Mieterträge sowie auch der Aufwendungen für Instandsetzung und Instandhaltung des Gebäudes.

## Finanzrechnung 2016 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

	Finanzrechnung	2015	2016		
		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
9.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.395,14	95.025,00	38.021,79	-57.003,21
16.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35.896,68	57.393,00	34.654,75	-22.738,25
	Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verw. Tätigkeit	7.498,46	37.632,00	3.367,04	-34.264,96
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-90.000,00	0,00	90.000,00
33.	Kreditaufnahme	0,00	25.000,00	0,00	-25.000,00
34.	Kredittilgung	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	Veränderung der Liquididen Mittel	7.498,46	-27.368,00	3.367,04	30.735,04
38.	Haushaltsunwirksame Ein-/Auszahlungen	0,00	31.640,00	0,00	-31.640,00
40.	Anfangsbestand an Liquididen Mitteln	3.258,20	0,00	10.756,66	10.756,66
42.	Endbestand an Liquididen Mitteln	10.756,66	4.272,00	14.123,70	9.851,70

Die geringeren Einzahlungen sowie Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit sind auf die Auszahlung des Ertragsüberschusses (Nettobuchung) der Stadtbau Offenburg GmbH zurückzuführen.

Die geplanten Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 90 TEUR wurden nicht getätigt. Aufgrund von Kostensteigerungen sowie der angespannten Bauwirtschaft musste die Sanierung des Aufzuges ins Jahr 2018 verschoben werden.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Spinner, Simone

Tel. Nr.:  
82-2408

Datum:  
20.01.2020

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-  
Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

## Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite		Vorjahr 2015	Haushaltsjahr 2016	Passivseite		Vorjahr 2015	Haushaltsjahr 2016
1.	<b>Vermögen</b>	715.544,14	744.647,53	1.	<b>Kapitalposition</b>	715.517,40	744.897,53
1.2	<b>Sachvermögen</b>	666.811,03	647.683,71	1.1	<b>Stiftungskapital</b>	390.247,74	390.247,74
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.749,45	42.749,45	1.2	<b>Rücklagen</b>	325.269,66	354.649,79
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	624.061,58	604.934,26	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	128.330,53	157.710,66
1.3	<b>Finanzvermögen</b>	48.733,11	96.963,82	1.2.2	Rücklagen aus außer- ordentlichem Ergebnis	196.939,13	196.939,13
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	4.	<b>Verbindlichkeiten</b>	26,74	-250,00
1.3.8	Privatrechtliche Forderungen	37.976,45	82.840,12	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26,74	-250,00
1.3.9	Liquide Mittel	10.756,66	14.123,70	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>		<b>715.544,14</b>	<b>744.647,53</b>	<b>Bilanzsumme</b>		<b>715.544,14</b>	<b>744.647,53</b>

## 2. Der Jahresabschluss 2017 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

### Ergebnisrechnung 2017 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

Erträge und Aufwendungen		2016	2017		
		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11.	Ordentliche Erträge	126.989,69	98.826,00	134.557,16	35.731,16
19.	Ordentliche Aufwendungen	-97.609,56	-77.013,00	-119.482,90	-42.469,90
20.	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>29.380,13</b>	<b>21.813,00</b>	<b>15.074,26</b>	<b>-6.738,74</b>
21.	Außerordentliche Erträge				
22.	Außerordentliche Aufwendungen				
24.	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>29.380,13</b>	<b>21.813,00</b>	<b>15.074,26</b>	<b>-6.738,74</b>

Die Verwaltung der Immobilien der Stiftung (Art-Forum Okenstraße 57) wurde ab 1.1.2014 an die Stadtbau Offenburg GmbH übergeben. Bei der Planung des Doppelhaushaltes 2016/17 wurde von einer Nettoverbuchung der Gebäudeunterhaltung ausgegangen. Um aber eine transparente Darstellung zu ermöglichen, wurden die Mieterträge und die Gebäudeaufwendungen brutto verbucht. Dies führte im Vergleich zu den Planansätzen zu einer Erhöhung der Mieterträge, welchen aber die außerplanmäßigen Aufwendungen für Instandsetzung und Instandhaltung des Gebäudes entgegenstehen.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Spinner, Simone

Tel. Nr.:  
82-2408

Datum:  
20.01.2020

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-  
Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

## Finanzrechnung 2017 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

	Finanzrechnung	2016	2017		
		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
9.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.021,79	98.826,00	143.893,09	45.067,09
16.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-34.654,75	-57.913,00	-100.105,58	-42.192,58
17.	Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verw. Tätigkeit	3.367,04	40.913,00	43.787,51	2.874,51
24.	Auszahlungen für d. Erwerb von Grundstücken	0,00	0,00	-100,00	-100,00
33.	Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	Kredittilgung	0,00	-25.000,00	0,00	25.000,00
36.	Veränderung der Liquiden Mittel	3.367,04	15.913,00	43.687,51	27.774,51
38.	Haushaltsunwirksame Ein-/Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
40.	Anfangsbestand an Liquiden Mitteln	10.756,66	4.271,00	14.123,70	9.852,70
42.	Endbestand an Liquiden Mitteln	14.123,70	20.184,00	57.811,21	37.627,21

Die Rückzahlung des Kredites für die Sanierung des Aufzuges war nicht notwendig, da die im Jahr 2016 geplante Sanierung und damit auch die Kreditaufnahme verschoben wurde.

## Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite		Vorjahr 2016	Haushaltsjahr 2017	Passivseite		Vorjahr 2016	Haushaltsjahr 2017
1.	<b>Vermögen</b>	<b>744.647,53</b>	<b>759.971,79</b>	1.	<b>Kapitalposition</b>	<b>744.897,53</b>	<b>759.971,79</b>
1.2	<b>Sachvermögen</b>	<b>647.683,71</b>	<b>628.656,39</b>	1.1	<b>Stiftungskapital</b>	<b>390.247,74</b>	<b>390.247,74</b>
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.749,45	42.775,98	1.2	<b>Rücklagen</b>	<b>354.649,79</b>	<b>369.724,05</b>
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	604.934,26	585.880,41	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	157.710,66	172.784,92
1.3	<b>Finanzvermögen</b>	<b>96.963,82</b>	<b>131.315,40</b>	1.2.2	Rücklagen aus außerordentlichem Ergebnis	196.939,13	196.939,13
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	4.	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-250,00</b>	<b>0,00</b>
1.3.8	Privatrechtliche Forderungen	82.840,12	73.504,19	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-250,00	0,00
1.3.9	Liquide Mittel	14.123,70	57.811,21	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>		<b>744.647,53</b>	<b>759.971,79</b>	<b>Bilanzsumme</b>		<b>744.647,53</b>	<b>759.971,79</b>

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Spinner, Simone

Tel. Nr.:  
82-2408

Datum:  
20.01.2020

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-  
Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

## 3. Jahresabschluss 2018 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

### Ergebnisrechnung 2018 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

	Erträge und Aufwendungen	2017	2018		
		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11.	Ordentliche Erträge	134.557,16	140.000,00	138.548,83	-1.451,17
19.	Ordentliche Aufwendungen	-119.482,90	-130.250,00	-118.422,30	11.827,70
20.	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>15.074,26</b>	<b>9.750,00</b>	<b>20.126,53</b>	<b>10.376,53</b>
21.	Außerordentliche Erträge				
22.	Außerordentliche Aufwendungen				
24.	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>15.074,26</b>	<b>9.750,00</b>	<b>20.126,53</b>	<b>10.376,53</b>

Die Verwaltung der Immobilien der Stiftung (Art-Forum Okenstraße 57) wurde ab 1.1.2014 an die Stadtbau Offenburg GmbH übergeben. Die Stadtbau Offenburg GmbH überweist die Differenz aus Mieterträgen und Gebäudeunterhaltung netto. Um eine transparente Darstellung zu ermöglichen, wurden die Mieterträge und die Gebäudeaufwendungen brutto im Haushalt der Stiftung verbucht.

### Finanzrechnung 2018 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

	Finanzrechnung	2017	2018		
		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
9.	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	143.893,09	140.000,00	163.965,03	23.965,03
16.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-100.105,58	-111.150,00	-97.920,74	13.229,26
17.	<b>Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verw. Tätigkeit</b>	<b>43.787,51</b>	<b>28.850,00</b>	<b>66.044,29</b>	<b>37.194,29</b>
24.	Auszahlungen für d. Erwerb von Grundstücken	-100,00	0,00	0,00	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-120.000,00	-100.048,64	19.951,36
33.	Kreditaufnahme	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00
34.	Kredittilgung	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	<b>Veränderung der Liquididen Mittel</b>	<b>43.687,51</b>	<b>-41.150,00</b>	<b>-34.004,35</b>	<b>-12.805,71</b>
38.	Haushaltsunwirksame Ein-/Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
40.	<b>Anfangsbestand an Liquididen Mitteln</b>	<b>14.123,70</b>	<b>52.831,00</b>	<b>57.811,21</b>	<b>4.980,21</b>
42.	<b>Endbestand an Liquididen Mitteln</b>	<b>57.811,21</b>	<b>11.681,00</b>	<b>23.806,86</b>	<b>12.125,86</b>

Die höheren Erträge aus Mieteinnahmen sind darauf zurückzuführen, dass die Überweisung der Mieterträge durch die Stadtbau Offenburg GmbH immer zum Februar des Folgejahres erfolgt. In der Finanzrechnung 2018 sind deshalb die Mieterträge 2017 gebucht. Im Jahr 2018 erfolgte außerdem eine Abschlagszahlung in Höhe von 30 TEUR, damit die Liquidität gesichert werden konnte. Die Mieterträge in der Finanzrechnung 2019 werden dementsprechend geringer ausfallen. Die Schlussrechnung für den Einbau des neuen Aufzuges erfolgte erst im Januar 2019. Durch die Abschlagszahlung der Mieterträge war es nicht notwendig, den geplanten Kredit in Anspruch zu nehmen. Die Liquidität war gesichert.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Spinner, Simone

Tel. Nr.:  
82-2408

Datum:  
20.01.2020

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-  
Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

## Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite		Vorjahr 2017	Haushaltsjahr 2018	Passivseite		Vorjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
<b>1.</b>	<b>Vermögen</b>	<b>759.971,79</b>	<b>784.923,37</b>	<b>1.</b>	<b>Kapitalposition</b>	<b>759.971,79</b>	<b>780.098,32</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachvermögen</b>	<b>628.656,39</b>	<b>713.028,52</b>	<b>1.1</b>	<b>Stiftungskapital</b>	<b>390.247,74</b>	<b>390.247,74</b>
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.775,98	42.775,98	<b>1.2</b>	<b>Rücklagen</b>	<b>369.724,05</b>	<b>389.850,58</b>
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	585.880,41	670.252,54	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	172.784,92	192.911,45
<b>1.3</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>131.315,40</b>	<b>71.894,85</b>	1.2.2.	Rücklagen aus außerordentlichem Ergebnis	196.939,13	196.939,13
1.3.5.	Wertpapiere	0,00	0,00	<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>4.825,05</b>
1.3.8	Privatrechtliche Forderungen	73.504,19	48.087,99	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	4.825,05
1.3.9	Liquide Mittel	57.811,21	23.806,86	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>		<b>759.971,79</b>	<b>784.923,37</b>	<b>Bilanzsumme</b>		<b>759.971,79</b>	<b>784.923,37</b>

Durch die Sanierung des Aufzuges erfolgte ein Vermögenszugang in Höhe von 105 TEUR. Im Zuge dessen kommt es zu erhöhten Abschreibungen.

## 4. Prüfung der Jahresabschlüsse der René-Camille-Meier-Stiftung 2016 - 2018

Die Buchführung und die Jahresabschlüsse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die Jahresabschlüsse vermitteln unter Wahrung des Wesentlichkeitsgrundsatzes ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stiftung.

Auf der Grundlage der in Stichproben und Schwerpunkten vorgenommenen Prüfung kann die Revision dem Gemeinderat als Stiftungsrat empfehlen, die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2016 - 2018 gemäß § 95 Abs. 2 GemO festzustellen.

Mit Beschluss vom 25.07.2011 wurde vom Gemeinderat als Stiftungsrat eine Aufwandsentschädigung für die Geschäftsführung der René-und-Camille-Maier-Stiftung beschlossen. Die Revision empfiehlt klarzustellen, dass neben der Zahlung einer Aufwandsentschädigung an den Geschäftsführer auch eine Tätigkeit in Form eines regulären Beschäftigungsverhältnisses (z.B. Mini-Job) möglich ist sowie dass der Geschäftsführer kein Mitarbeitender der Stadt Offenburg sein muss.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

012/20

Dezernat/Fachbereich:  
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:  
Spinner, Simone

Tel. Nr.:  
82-2408

Datum:  
20.01.2020

---

Betreff: Jahresabschluss 2016 einschließlich Rechenschaftsbericht der Stadt  
Offenburg sowie Jahresabschlüsse 2016-2018 der René-und-Camille-Meier-  
Stiftung sowie Prüfberichte der Revision

---

## Anlagen

- Druckexemplar des Jahresabschlusses 2016 mit Rechenschaftsbericht der Stadt Offenburg und der René-und-Camille-Meier-Stiftung
- Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Stadt und der René-und-Camille-Meier-Stiftung
- Exemplar des Jahresabschlusses der René-und-Camille-Meier-Stiftung 2017
- Exemplar des Jahresabschlusses der René-und-Camille-Meier-Stiftung 2018
- Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der René-und-Camille-Meier-Stiftung
- Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der René-und-Camille-Meier-Stiftung